

Vorstellung der Arbeitsergebnisse des 4. Sprints

iBN Team Universität Leipzig

Meilenstein 4, 21. Januar 2022

Das Projekt wird unter dem Förderkennzeichen 16KN089428 als ZIM-Kooperationsprojekt gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Gefördert durch:



Übersicht der Ergebnisse

- ▶ Weiterführung der Requirementsanalyse
 - ▶ Deliverable: Kernpunkte Requirements
- ▶ Zusammenarbeit mit AP am Sprachinteraktionskonzept
- ▶ Vorbereitung der Evaluation des ersten Prototyps
 - ▶ Deliverable: Erster Entwurf des Evaluationsleitfadens
- ▶ Webpräsenz.
Hier wurde eine Abstimmung sowohl über nicht zu zeigende Inhalte als auch die Gesamtstruktur erreicht.

Weiterführung der Requirementsanalyse

Basis der Requirementsanalyse sind die strukturierten Interviews mit den Probanden.

Diese wurden

- ▶ transkribiert,
- ▶ wesentliche Aussagen extrahiert und in verschiedenen Topics abstrahiert,
- ▶ die Topics entsprechend funktionaler Anforderungen geclustert, wobei die Interaktionsrichtungen Gerät-Nutzer und Nutzer-Gerät unterschieden wurden,
- ▶ und daraus als proof of concept eine erste Version von Interaktionsszenarien für Haus 5 im Robert-Koch-Park erstellt.

Sprachinteraktionskonzept

Hier gibt es erste Abstimmungen zwischen UL und AP, wie dies mit Interaktionsszenarien zu verbinden ist.

Das Sprachinteraktionskonzept ist als eine geeignete Abstraktion der Interaktionsszenarien zu entwickeln, in dem diese als Anwendungsfälle aufgehen.

AP strebt ein Sprachinteraktionskonzept an, das sich an Modi orientiert, nicht an konkreten Situationen/Szenarien.

Vorbereitung der Evaluation des ersten Prototyps

- ▶ Stand Probandenakquise
Durch Kontakt zur Wladimir-Filatow-Schule konnten weitere Probanden gewonnen werden, so dass wir inzwischen mit 8 Probanden arbeiten, die ein ausgewogenes Spektrum bzgl. Alter, Geschlecht und Technikaffinität repräsentieren.
- ▶ Stand Bindung von Anwendungspartnern
Einzigiger Anwendungspartner ist bisher der RKP. Von der Inspirata liegen inzwischen Gebäudepläne im pdf-Format vor.
- ▶ Stand Beschaffung und Nutzung technisches Equipment
Wir haben aus Projektmitteln ein iOS-Handy sowie eine Smart-Watch beschafft. Für den 24.1. ist ein erster Eigenversuch zur Nutzung des aktuell verfügbaren Prototyps geplant.